

Komfortabler und zugkräftiger PickUp aus europäischer Produktion



Bilder: Sanders

PickUps sind in Amerika und Asien beliebter als bei uns. Dennoch bieten sie auch hierzulande Vorteile. So erstaunt es, daß manche Anbieter aus dem Segment schon wieder aussteigen (z.B. Mercedes) oder – wie demnächst Peugeot – Europa bei der Neueinführung aussparen und stattdessen mit dem Landtrek erstmal in Lateinamerika und Afrika starten werden | VON GUNDO SANDERS

Wir haben den Nissan Navara als bequem wie einen PKW, komfortabel ausgestattet und mit 190 PS kräftig motorisiert erlebt. Im Gelände, im Stadtverkehr und auf der Autobahn haben wir ihn kennen- und schätzengelernt. Wir hatten ihn als Doppelkabine mit fünf vollwertigen Sitzplätzen. Auch auf der hinteren Sitzreihe hatte man angenehm Platz und eine passable Beinfreiheit. Wir haben bei unserer Testfahrt den Nissan Navara als für seine Größe erfreulich übersichtlich erlebt und seine technisch einwandfrei funktionierende 360° Rundumsicht beim Ein- und Ausparken als hilfreich erlebt. Eine besonders nützliche Ausstattung ist der 260 Euro teure Road Ranger Heckklappenlift. Die Heckklappe hat schon ihr Gewicht – und die mit weniger Kraftaufwand öffnen und schließen zu können, ist diesen Aufpreis absolut wert.

Es gibt den Navara in fünf Ausstattungsvarianten: Visia, Acenta, N-Connecta, Tekna und N-Guard. Unser Testfahrzeug war aus der mittleren Version – N-Connecta. Dazu gehören 18"-Leichtmetallfelgen, der Intelligent Key mit Start-/Stop-Knopf, seitliche Trittbretter, das „NissanConnect Navigationssystem inkl. intelligentem AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht“ und die 2 Zonen Klimaautomatik. Auch eine Rückfahrkamera, die Smartphone-Integration und ein DAB-Radio gehören dazu. Auf der Ladefläche war ein cleveres Verzurrsystem mit verschiebbaren Verzurrrollen in drei Schienen eine gute Sicherheitsunterstützung, und unsere Ladefläche war am Boden und an den Seiten mit

Oben links: Unser Test-Navara mit einem Bruder, dessen Ladefläche mit einem Hardtop geschützt ist. Oben rechts: Die Ladefläche war durch die Aluverkleidung und das 3 Schienen-Zurrsystem gut gesichert. Unten: Die 360° Rundumsicht erleichtert das Manövrieren des Fahrzeugs erheblich. Bilder: Sanders

Aluminiumblechen ausgekleidet, die einen deutlich strapazierbaren Eindruck machten, als etwa eine Kunststoffwanne. Die Ladefläche bei der Doppelkabine ist innen 1,585 m lang und 1,56 m breit; zwischen den Radkästen ist 1,13 m Platz, und deshalb paßt eine Europalette auch nur längs auf die Ladefläche. Sollte hier mehr Platz gebraucht werden, ist die KingCap Version sinnvoll, da dort die Ladefläche 1,8 m lang ist.

Der Nissan Navara kann bis zu 60 cm tief durch Wasser fahren und hat vorne einen Böschungswinkel von 31°, hinten einen von 30°. Seine Bodenfreiheit beträgt 21,9 cm. Nissan gibt auf seine Fahrzeuge 5 Jahre Garantie bzw. auf 160.000 km.

FAZIT

Mit seinen 190 PS war der Pickup Nissan Navara kräftig, mit 8,7 Litern Diesel auf 100 km nicht übermäßig durstig und in unserer N-Connecta Version bereits erfreulich komfortabel ausgestattet. Wir waren angegan von diesem PickUp, der in demselben Werk in Barcelona vom Band läuft wie die X-Klasse von Mercedes-Benz bis zu ihrer Einstellung. Auch der Renault Alaskan ist ein Bruder der beiden ... <<

Fahrzeug	Nissan Navara Double Cab N-Connecta 2.3 dCi 4x4
Preis inkl. MwSt.	42.080,- €
Internet	www.nissan.de/fahrzeuge/neuwagen
Motorleistung	190 PS/140kW
Motor	4 Zylinder Reihendieselmotor 2.3 dCi
Antrieb	Hinterradantrieb mit zuschaltbarem Vorderradantrieb
Testverbrauch	8,7 l Diesel/100 km mit 6 Gang-Schaltgetriebe
Zuladung	970 kg
Anhängelast	3.500 kg gebremst und 750 kg ungebremst
Wendekreis	12,4 m Wendekreis
Vmax	184 km/h